

**AG WRRL & LW**

**Mecklenburg  
Vorpommern** 

Landesforschungsanstalt  
für Landwirtschaft und Fischerei



## Stickstoffdüngung im Winterweizen

8. Dialog Wasserrahmenrichtlinie

18.10.2018, Güstrow

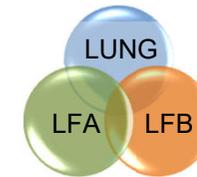
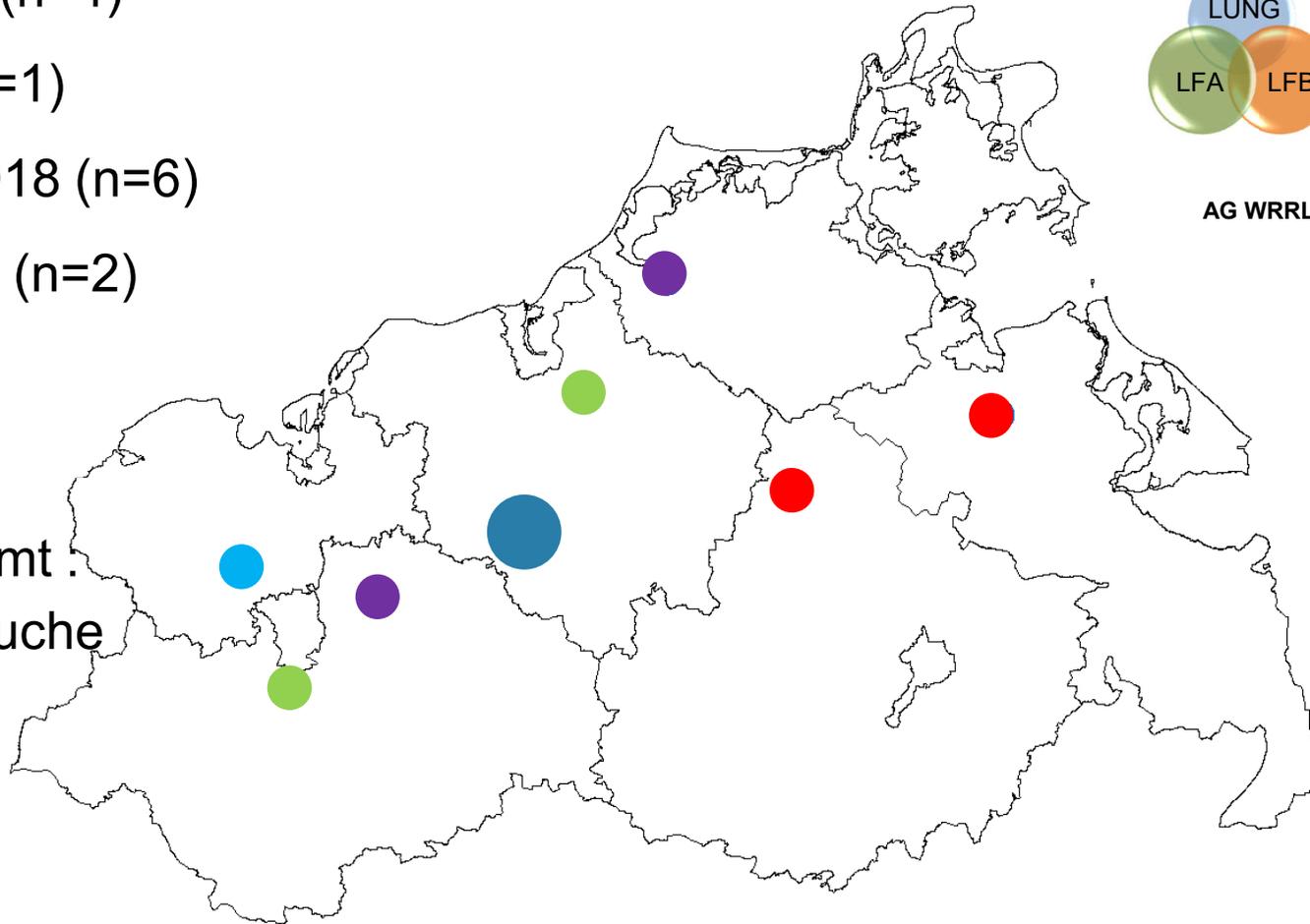
Landesforschungsanstalt

für Landwirtschaft und Fischerei MV

# Versuchsstandorte

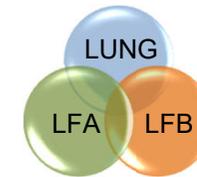
- Gülzow (n=4)
- 2016 (n=1)
- 2015-2018 (n=6)
- ab 2018 (n=2)
- ab 2019

→ Insgesamt  
13 Versuche

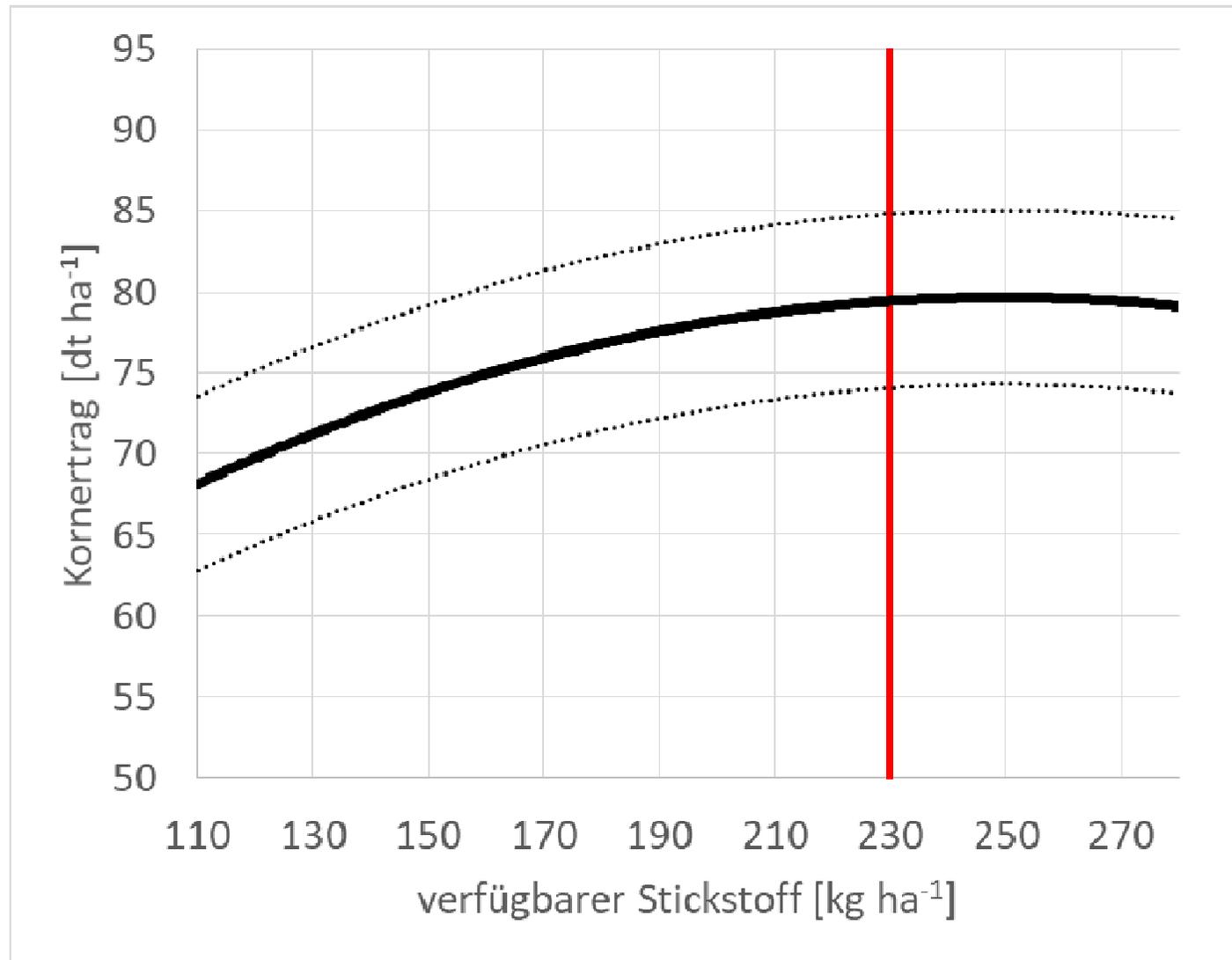


AG WRRL & LW

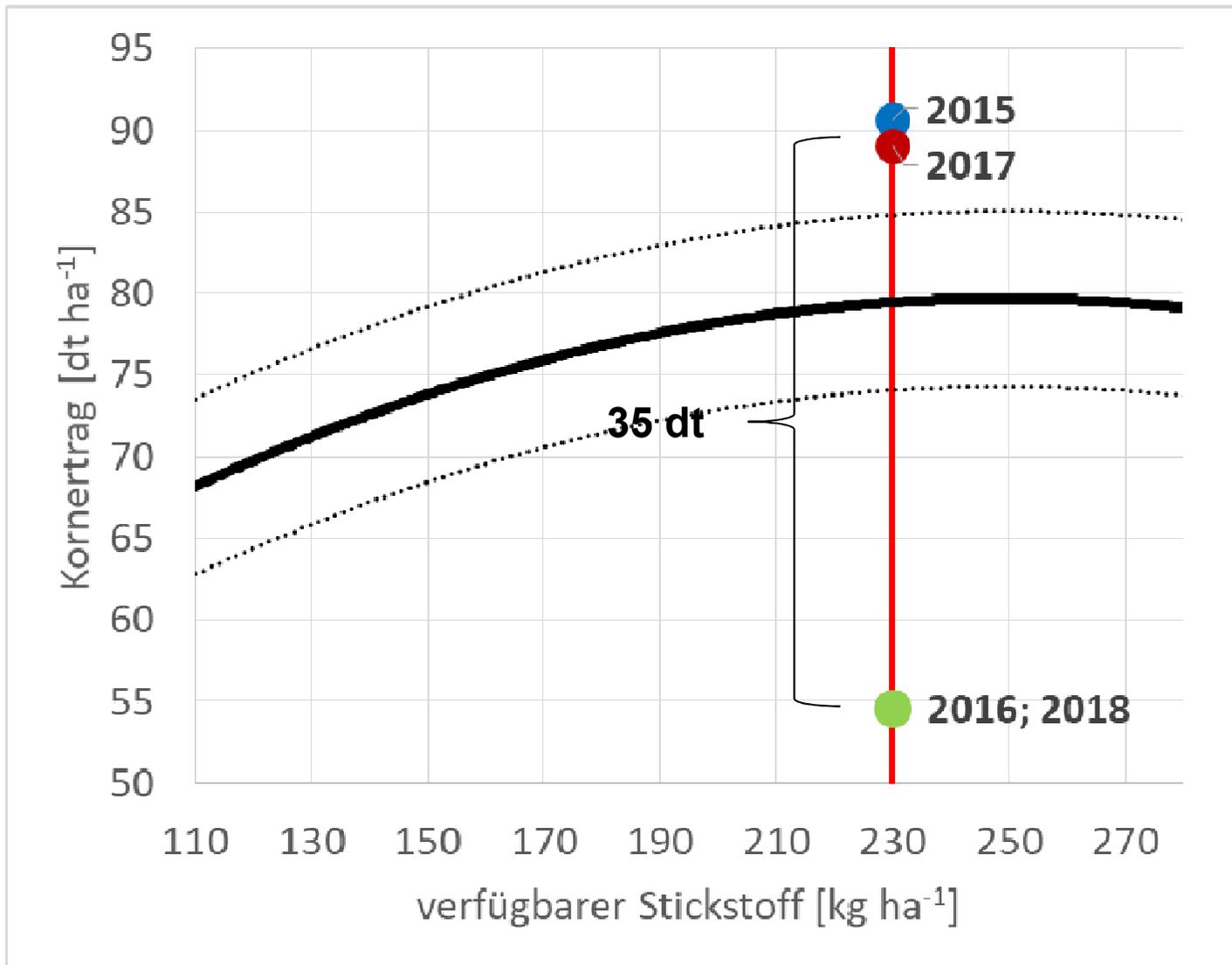
- Sorte: **Julius** (A) als ertragsstarke Sorte mit Schwächen im Proteingehalt
- Vorfrucht: **Raps**
- **Praxisübliche** Grunddüngung und Pflanzenschutzmaßnahmen
- Insgesamt 6 bis 8 Varianten je Versuch
- Auswertung auf Grundlage der Jahre 2015 bis 2018



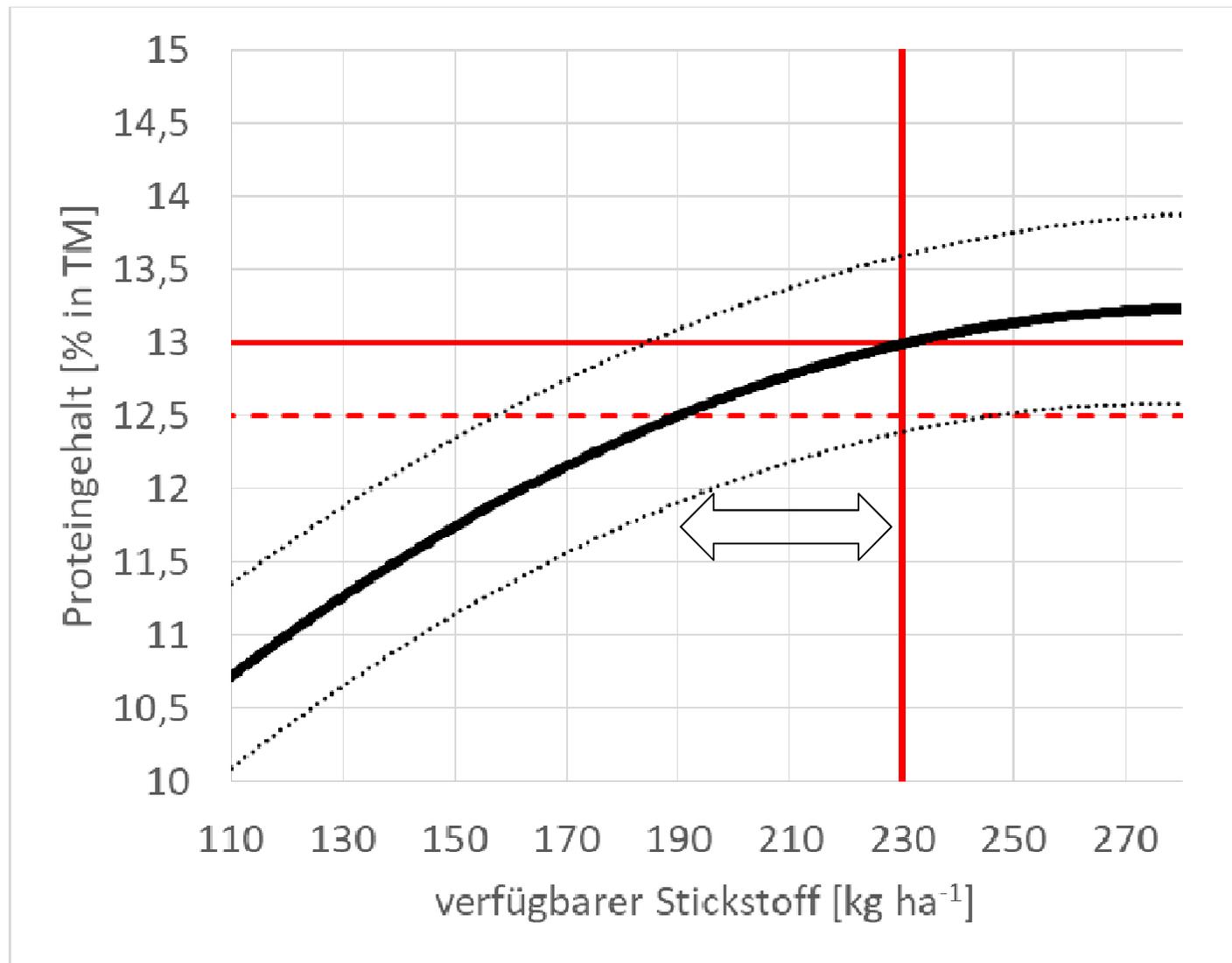
AG WRRL & LW



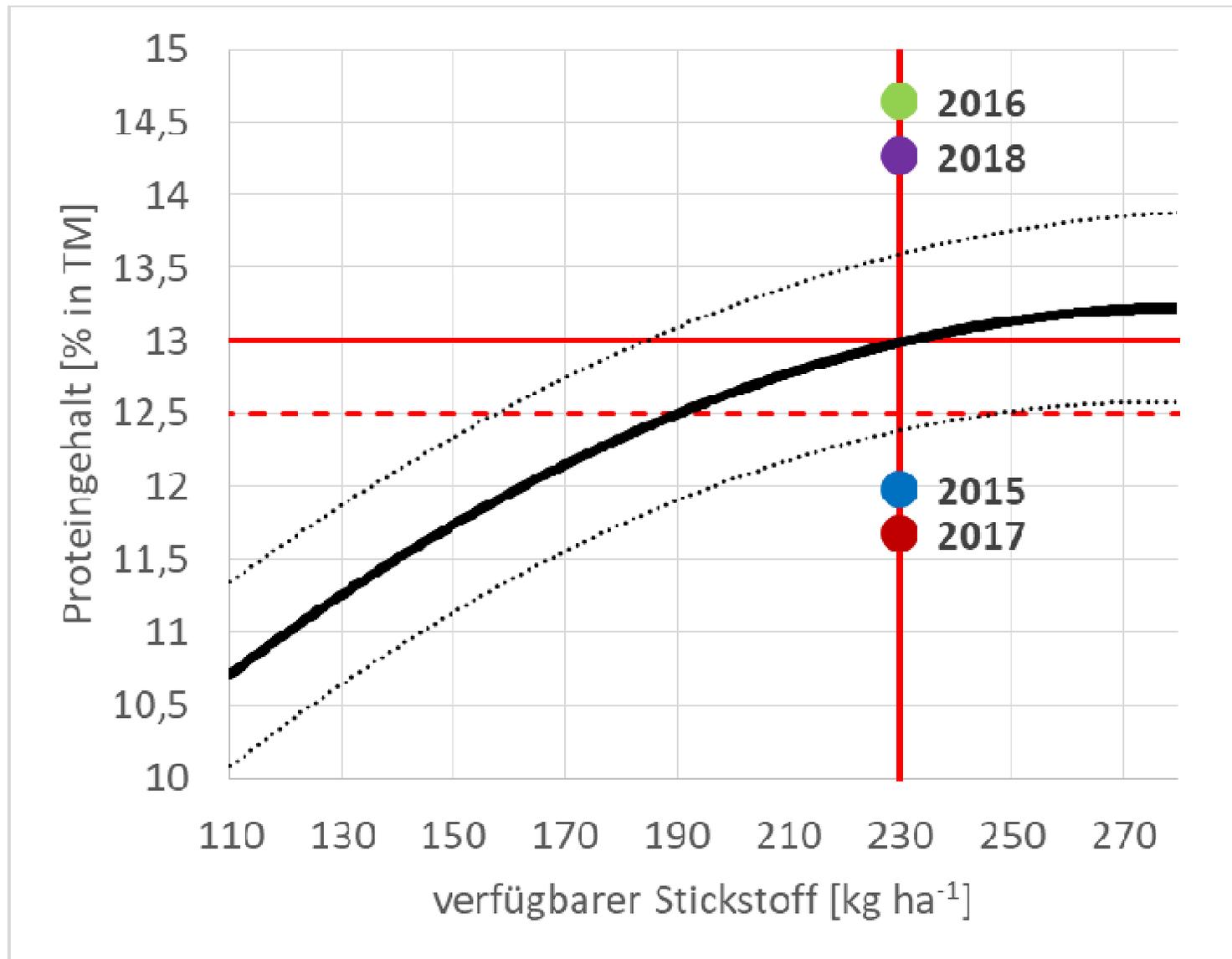
Kornertrag im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018



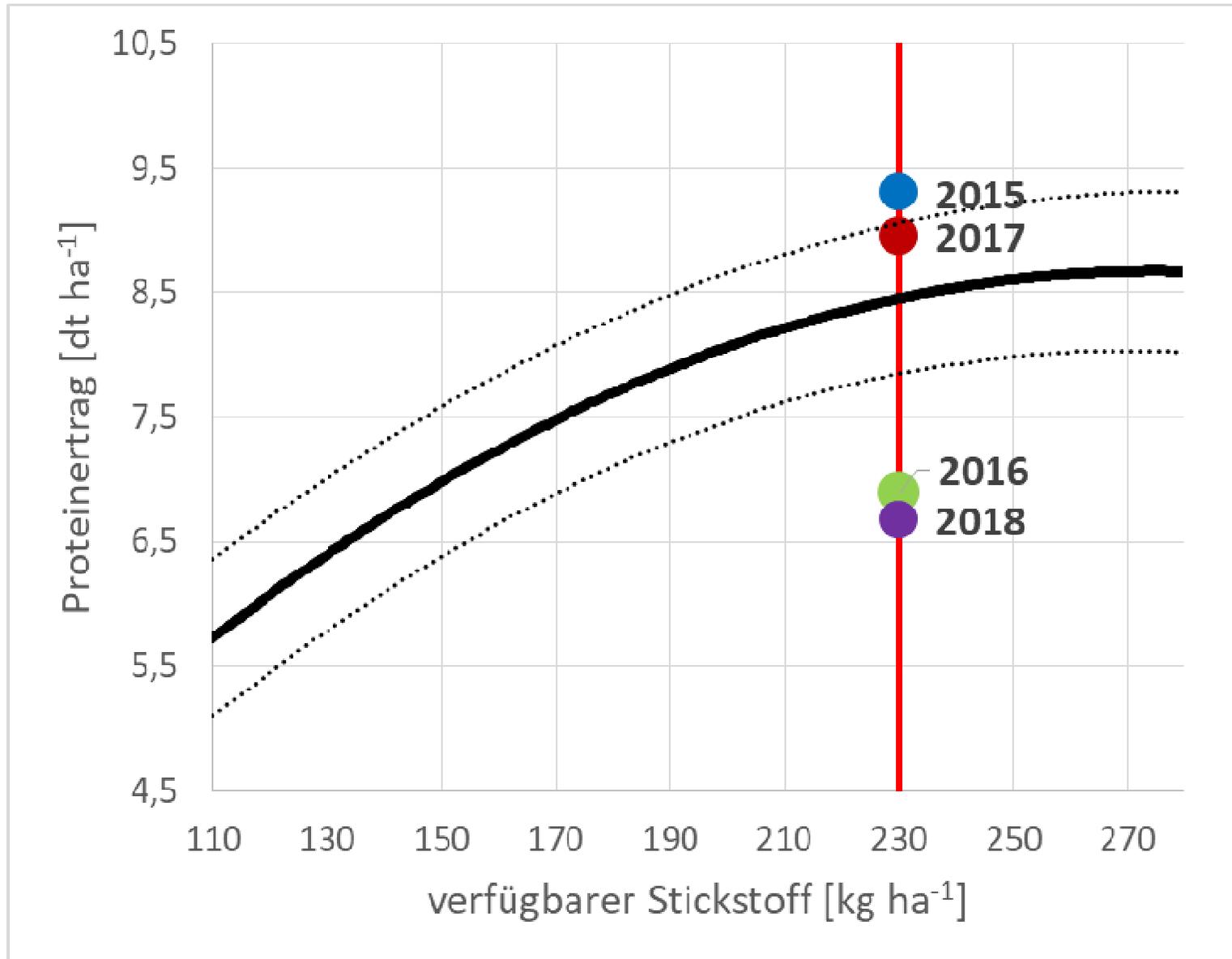
Kornertrag im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018



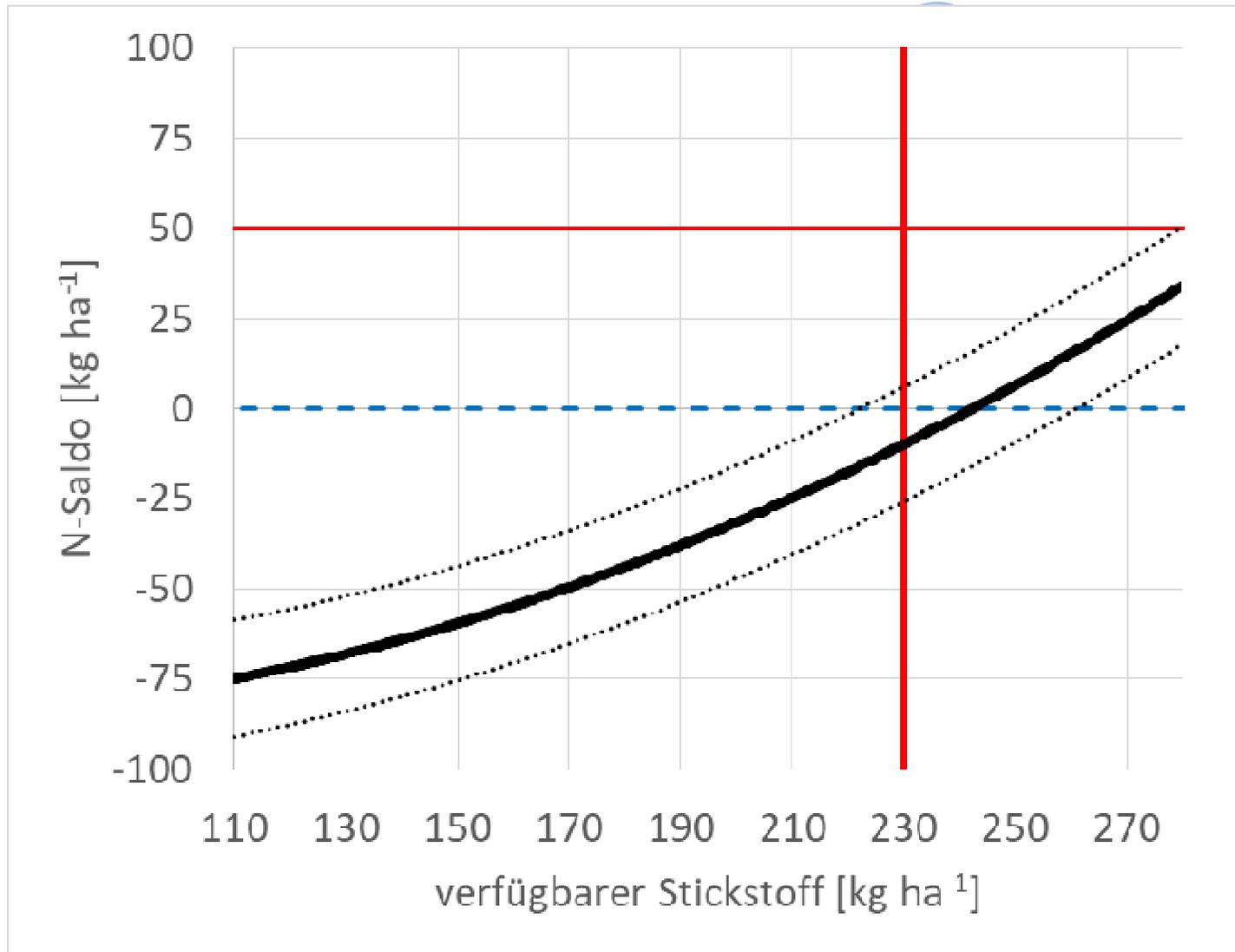
Rohproteingehalt (Korn) Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018



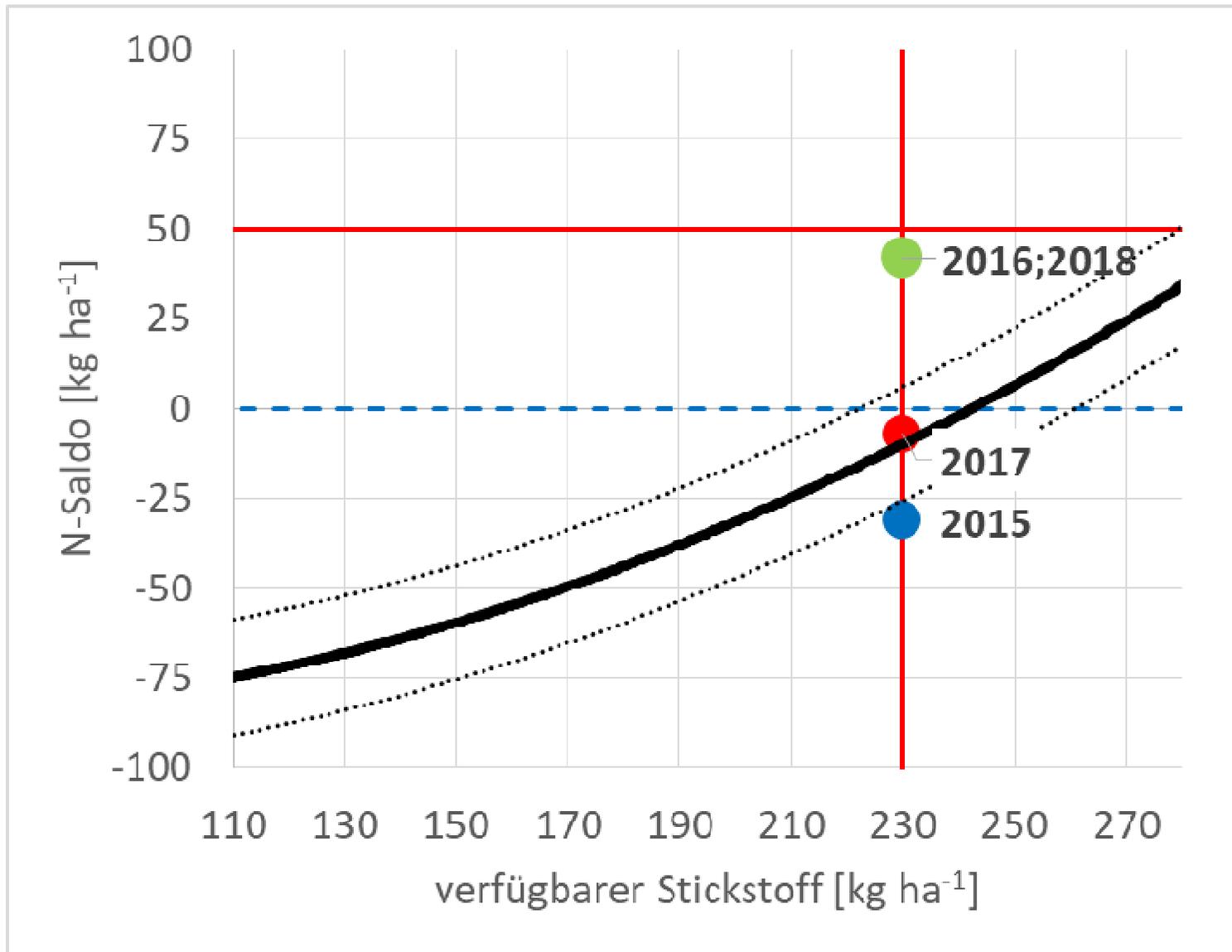
Rohproteingehalt (Korn) Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018



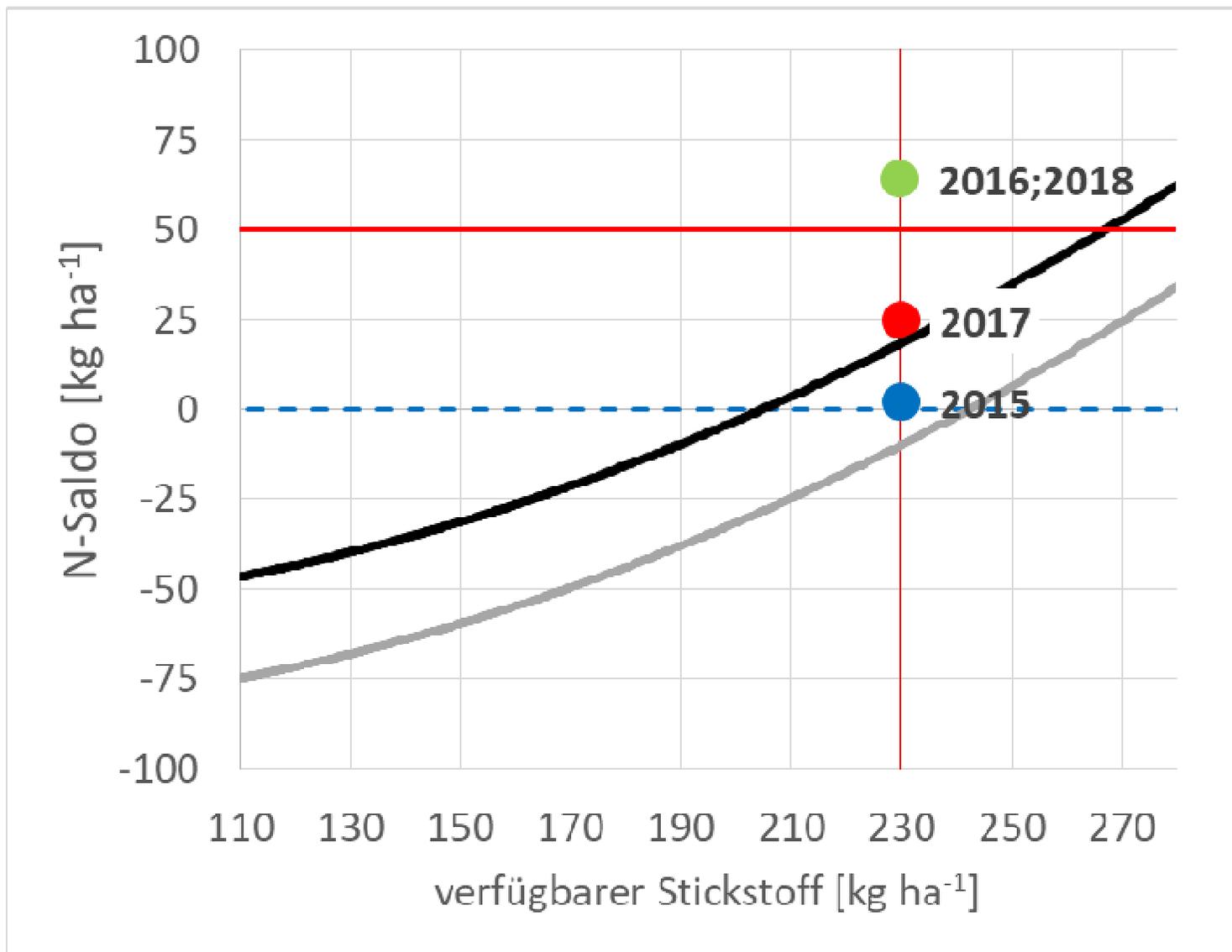
Rohproteintrag im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018



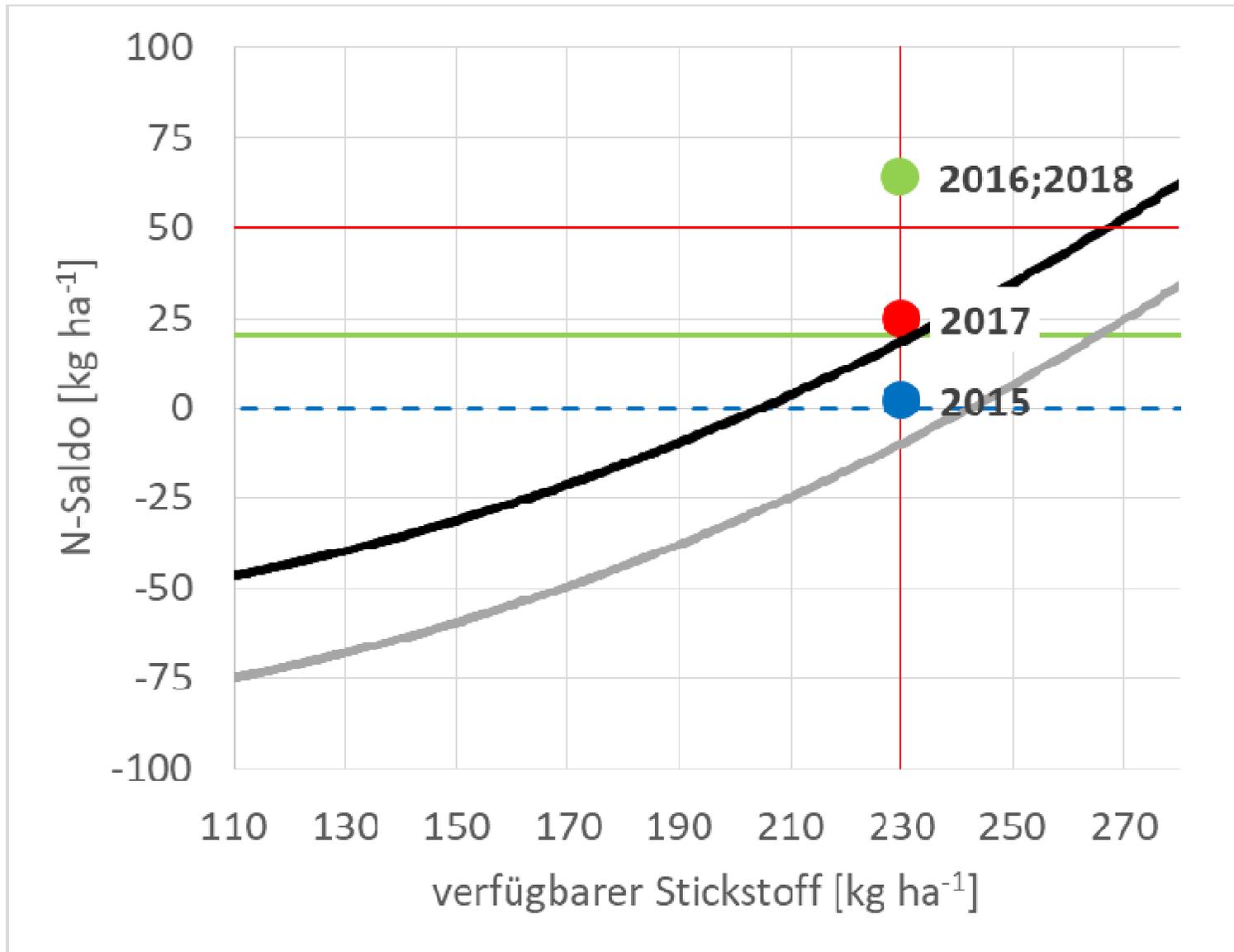
N-Saldo im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018



N-Saldo im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018

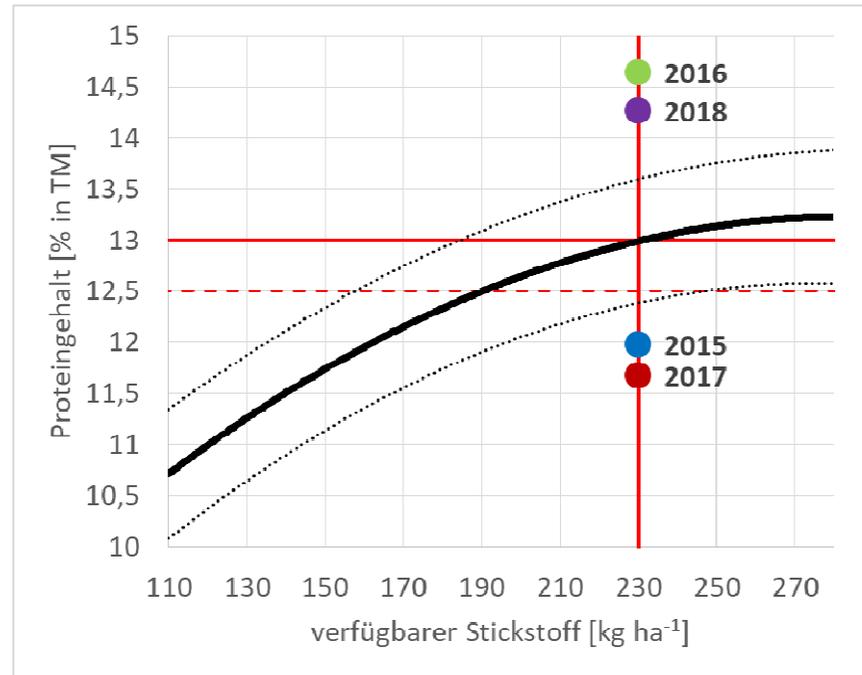


N-Saldo im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018

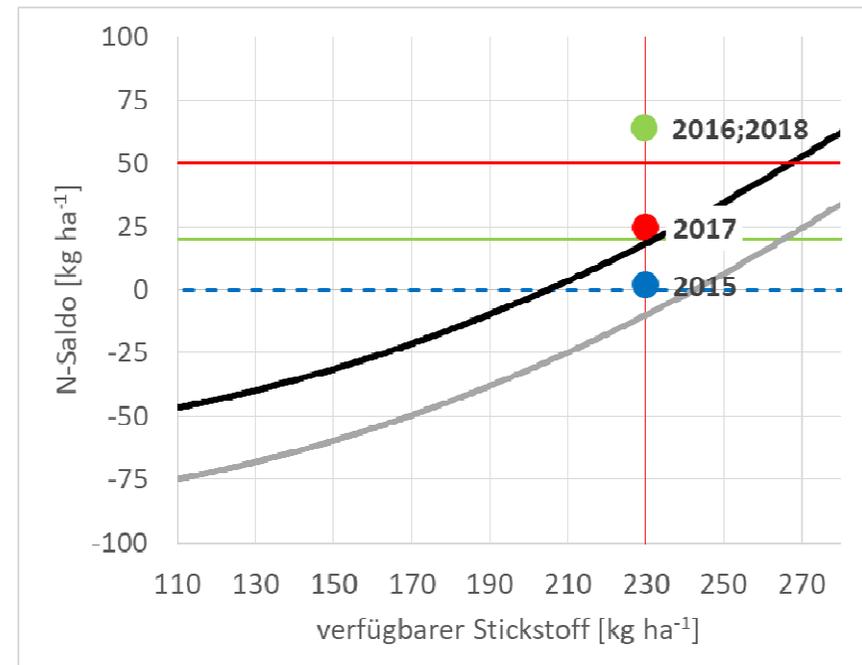


N-Saldo im Winterweizen in Abhängigkeit von der pflanzenverfügbaren Stickstoffmenge, mehrortig, 2015 - 2018

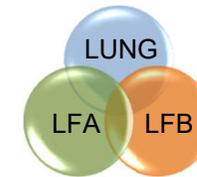
## Proteingehalt



## Stickstoffsaldo

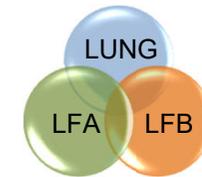


- Die Umwelt hat einen extremen Einfluss auf das Jahresergebnis.
- 4 Versuchsjahre zeigten bei zulässiger Düngung Ertragsschwankungen von 35 dt/ha und N-Saldenunterschiede von 70 kg/ ha.
- Trotzdem sind im Mittel der Jahre Salden von 40-50 kg in der Praxis möglich.
- Eine überhöhte Düngung zur Qualitätssicherung auch in ertragsstarken Jahren führt jedoch zu unvermeidbaren N-Salden.



AG WRRL & LW

**Auch beim Anbau von Winterweizen können die gemeinsamen Ziele von Landwirtschaft und Gewässerschutz erreicht werden.**



AG WRRL & LW

Einen herzlichen Dank an alle Landwirte für die  
Unterstützung der Versuche!